

Sektionsmeisterschaft in Kirchroth der Sektion West

Seien sie ger Vorwaldschützen Steinach von Immergrün Wiesenfelden abge löst



Die Sieger der diesjährigen Sektionsmeisterschaft zusammen mit Sektionsschützenmeister Richard Feigl, dem Sportbeauftragten des Landkreises, Erwin Kammermeier, und dem 2. Gauschützenmeister Roland Saller. Foto: Groß

[Bildergalerie Sektionsmeisterschaft West 2018](#)

An der 42. Sektionsmeisterschaft der Schützenvereine mit Luftgewehr und Luftpistole nahmen 176 Schützen teil, 30 davon erfreulicherweise Schülerschützen. Die Ausrichtung dieser Meisterschaft in der Sektion West übernahm in diesem Jahr der Schützenverein Waldeslust Kirchroth, der auf 50 Jahre Schießsport auf seiner Anlage im Vereinslokal „Zur Post“ zurückblicken kann.

Bei der Siegerehrung begrüßte Sektionsschützenmeister Richard Feigl neben den vertretenen Mitgliedern der teilnehmenden Vereine auch den Sportbeauftragten des Landkreises Straubing Bogen, Kreisrat Erwin Kammermeier, und 2. Gauschützenmeister Roland Saller.

Mit Unterstützung von Matthias Giebisch, Sportleiter der Waldeslustschützen, erfolgte anschließend die Bekanntgabe der Sieger und Platzierten. Eine freudige Überraschung gab es dabei für die Immergrün Schützen Wiesenfelden, die Seriensieger Vorwaldschützen Steinach heuer mit 1113: 1104 Ringen bezwingen und sich damit die Sektionsmeisterschaft sichern konnten. Den dritten Platz holte sich mit 1094 Ringen die erste Mannschaft der einheimischen Schützen. Die Einzelwertung gewann mit 287/96 Ringen Hans Lanzinger von den Vorwaldschützen Steinach vor Martin Krottenthaler (Eintracht Obermiethnach, 287/95), auf Rang drei folgte Walter Peter (Immergrün Schützen, 283).

Bei der Damen durften sich die Schützinnen der Auerschützen Loitzendorf über ihren Sieg mit 823 Ringen freuen. Den zweiten Platz belegten mit 807 Ringen die Damen der Waldeslustschützen aus Kirchroth, 790 Ringe reichten der Damenmannschaft von Grüne Au Geraszell für Platz drei. Den Titel in der Einzelwertung der Damen gewann mit 286 Ringen Martina Krieger aus Wiesenfelden vor Jessika Fischer (Loitzendorf, 282) und Claudia Saller (Waldlerbuam Irschenbach, 276).

Den Jugendpokal holte sich 829 Ringen zum wiederholten Male überlegen die erste Jugendmannschaft der Waldeslustschützen Kirchroth vor der Jugend von Grüne Au Geraszell mit 783 Ringen und vor der zweiten Mannschaft von Kirchroth mit 779 Ringen. Bester Jungschütze war Thomas Neumann von den Waldeslustschützen Kirchroth mit 286 Ringen. Ihm folgten Jana Müller (Loitzendorf, 280) und Anja Landgraf (Kirchroth, 277). Beim Wettkampf unter den 30 Nachwuchsschützen zeigte sich Adrian Neumeier aus Steinach mit 185 Ringen am zielsichersten und durfte den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Auf den weiteren Plätzen folgten Sophia Fuchs (Kirchroth, 179) und Julian Haselbeck (Steinach, 178).

Bei den Luftpistolenschützen war Eintracht Obermiethnach mit 811 Ringen erfolgreich vor Edelweiß Ascha mit 783 Ringen. Die Vorjahressieger Sportschützen Pillnach kamen mit 778 Ringen auf den dritten Rang. In der Einzelwertung Luftpistole holte sich mit 276 Ringen Roland Saller (Edelweiß Ascha) den Sieg vor den beiden Obermiethnacher Schützen Christian Ebner (272) und Martin Krottenthaler (271).

Bei den Auflageschützen ist Steinach eine Domäne, und zwar sowohl bei den Herren wie auch bei den Damen. Bei den Herren siegte Alois Landstorfer (299) vor Heinz Brunner (294) und dem ältesten Schützen, Andreas Ruzicka (291). Bei den Schützinnen siegte Elisabeth Mühlbauer (296) vor Elfriede Brunner (288) und Gerda Schönauer (284).

Den Titel des Sektionskönigs sicherte mit einem 8-Teiler Alexander Unger (Waldeslust Kirchroth) vor Johannes Lukesch (Burgfalken Saulburg) mit einem 15-Teiler und Anton Drexler (Grüne Au Geraszell) mit einem 20-Teiler. Bei den Damen sicherte sich mit einem 25-Teiler Stefanie Lanzinger aus Steinach den Titel vor Claudia Saller (Waldler Buam Irschenbach) mit einem 32-Teiler und Christina Steinkirchner (Auerschützen Loitzendorf) mit einem 44-Teiler. Bei den Luftpistolenschützen wurde Ebner Johannes (Obermiethnach) mit einem 24-Teiler Sektionskönig. Der zweite Platz ging an Markus Janker (Kirchroth) mit einem 45-Teiler, Dritter wurde Franz Rössler mit einem 46-Teiler. Bei der Jugend war Sophie Witzmann mit einem 28-Teiler erfolgreich, Jana Müller belegte mit einem 40-Teiler den zweiten Platz vor Maximilian Fischer aus Steinach mit einem 58-Teiler.

[Ergebnisliste Sektionsmeisterschaft West 2018](#)

PDF-Dokument [886,0 KB]

[Ausschreibung Sektionsmeisterschaft West 2018](#)

PDF-Dokument [886,0 KB]

Bericht Straubinger Tagblatt vom 05.07.2018 von Johann Groß